Im Eiltempo zum Haus der Queen

Vorschau Das Radrennen mit den britischen Tour-Stars endet am Buckingham Palast. Auch die Schützen, Fechter, Kanuslalomfahrer, Ruderer und Turner sind im Einsatz

VON PETER DEININGER

● **Radsport** Die Radler erleben bereits am heutigen Samstag ihren ersten Höhepunkt. Beim Straßenrennen wollen die Briten an ihre Erfolge der eben erst abgeschlossenen Tour de France anknüpfen. „Es ist wahrscheinlich das stärkste britische Team, das jemals auf der Straße war“, glaubt Tour-Sieger Bradley Wiggins, der zusammen mit Christopher Froome dem Sprinter Mark Cavendish nach 250 Kilometern im Ziel am Buckingham Palast zu Gold verhelfen will. Das deutsche Team setzt auf den dreimaligen Tour-Etappengewinner Andre Greipel aus Rostock.

● **Schießen** Die Luftgewehr-Frauen machen den Anfang. Beate Gauß (Odenheim) und Jessica Mager (Düsseldorf) haben Finalchancen. Europameisterin Sonja Pfeilschifter muss zuschauen. Sie kam in den vergangenen Spielen nicht mit Druck des ersten Wettbewerbs zurecht.

● **Judo** Der Penzinger Tobias Englmaier muss heute bei seiner Olympiapremiere in der Gewichtsklasse bis 60 kg zunächst gegen den Armenier Hovhannes Davtyan antreten. „Ich gebe vor dem Kampf keine Interviews“, will sich der 24-jährige Maschinenbaustudent vom TSV Großhadern nicht aus der Konzentration bringen lassen. Der Armenier war WM-Dritter 2009, Englmaier EM-Fünfter 2011.

● **Kanuslalom** Die Wildwasserfahrer sind bereits seit fast zwei Wochen in London, Kajak-Bundestrainer Apel gibt sich zuversichtlich für die ersten Qualifikationsrennen am Sonntag. Von 22 Fahrern scheiden sieben aus. Der Augsburger Hannes Aigner (AKV) als Weltranglistenvierter soll nicht darunter sein. „Das entspräche nicht unserem Anspruch“, so Apel. Auch Sideris Tasiadis (Schwaben Augsburg) hat das Halbfinale (12 von 17) fest im Blick.

● **Rudern** Der seit 34 Rennen ungeschlagene Deutschland-Achter mit dem Ulmer Maximilian Reinelt muss sich bereits in seinem Vorlauf am heutigen Samstag beweisen. Vizeweltmeister Großbritannien, Kanada (Olympiasieger 2008) und die Niederlande fordern den dreifachen Weltmeister heraus. Die gestrige Eröffnungsfeier erlebten die Ruderer deshalb nur vor dem Fernseher mit.

● **Turnen** Heute beginnen die Männer um Fabian Hambüchen mit ihrer Qualifikation, am Sonntag folgen die Frauen mit Janine Berger (SSV Ulm). Die Bubesheimerin ist mit 16 die jüngste deutsche Starterin.

● **Fechten** Säbelspezialist Nicolas Limbach ist eine der Hoffnungen seines Verbandes, kennt aber die Tücken seines Geschäfts. „Vielleicht kommt ein Mister X groß heraus, den keiner kennt“, hält sich der Weltmeister von 2009 vor dem Sonntag mit Prognosen zurück.

Unter Beobachtung: Die Turnerin Janine Berger aus Bubesheim bereitet sich auf ihren Olympia-Auftritt vor. Im Hintergrund die Trainerin Claudia Schunk. Foto: Friso Gentsch, dpa